



**An die
Vertreter der Medien**

Berlin, 10. September 2015

Presseinformation

KOSOVO IM FOKUS

Sehr geehrte Damen und Herren,

Kosovo ist das jüngste Land in Europa im Zentrum des Balkans. Die geografische Position ermöglicht es dem Land als verbindendes Element zwischen allen anderen Ländern Osteuropas zu dienen. Darüber hinaus bietet Kosovo hervorragende Bedingungen für ausländische Investitionen (beispielsweise geringe Steuersätze, günstige Lohnkosten, gut ausgebildete Menschen).

Dennoch kommen seit Monaten junge Menschen aus den Balkan-Staaten, wozu auch der Kosovo zählt, in die Bundesrepublik Deutschland, um hier Asyl zu begehren. In der Regel ist ein entsprechender Antrag erfolglos, weil die Flucht aus der Heimat nicht politisch, sondern wirtschaftlich motiviert ist.

Was müssen wir also unternehmen, um den Menschen in ihrer Heimat eine realistische Perspektive zu geben, und so den Flüchtlingsstrom zu veröden? Das erste Deutsch-Kosovarische Wirtschaftsforum will seinen Beitrag für einen Ausbau der wirtschaftlichen Beziehungen zwischen dem Kosovo und der Bundesrepublik Deutschland leisten und so in einem bescheidenen Umfang auch zu einer Stabilisierung des kleinen Balkan-Staats leisten.

Das Land ist seit Juni 2009 Mitglied im Internationalen Währungsfonds (IWF) und der Weltbankgruppe. Seit November 2012 gehört es auch der Europäischen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung an.

Die aktuelle Währung ist der Euro.

Mit dem ersten Deutsch-Kosovarischen Wirtschaftsforum wollen wir deshalb informieren und Ihr Interesse in vielfältiger Art und Weise wecken. Wir laden Sie herzlich ein:

**Freitag, 27. November 2015, 09:00 bis 14:00 Uhr,
Atrium des Ludwig Erhard Hauses der IHK Berlin, Fasanenstraße 85, 10623 Berlin
(Eingang Hardenbergstraße)**

Wir freuen uns über Ihr Interesse und Ihre Teilnahme.

Weitere Details zu Programm und Ablauf der Veranstaltung finden Sie unter www.deutsch-kosovarisches-wirtschaftsforum.org.

Gern stehen wir zu weiteren Informationen zur Verfügung. Zögern Sie bitte nicht uns anzusprechen. Sie erreichen uns unter 033609 – 744 570 bzw. per Mail an medien@deutsch-kosovarisches-wirtschaftsforum.org.

Mit freundlichen Grüßen

Olaf Wiehle